

1. Kreisklasse Gruppe 1

SV Titania Eppenhain : TSG Niederhofheim 06 III
Montag, 11.03.2024, 20:15 Uhr

Bettenbühl macht den Sack zu

Im umdatierten Spiel der 1. Kreisklasse Gruppe 1 traf die Mannschaft des SV Titania Eppenhain am vergangenen Montag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft der TSG Niederhofheim 06 III. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erspielte Daniel Bettenbühl. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Petrovic und Heeg, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach verlorenem ersten Satz drehten Schaffrath / Kämper das Match gegen Pauli / Bettenbühl und gewannen 3:1. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Ungeheuer / Beyer und Petrovic / Heeg, bevor sich die Gastspieler mit 10:12, 9:11, 13:11, 11:5, 9:11 durchsetzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Peter Ungeheuer über die 1:3-Niederlage gegen Benedikt Petrovic hinweggetröstet werden musste. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Johannes Schaffrath beim 11:7, 11:6, 10:12, 10:12, 11:5 gegen Julian Pauli zu verrichten. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Torsten Kämper und Eckart Heeg, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es anschließend für Christopher Beyer beim 5:11, 9:11, 3:11 gegen Daniel Bettenbühl. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. 2 Sätze lang fand Peter Ungeheuer gegen Julian Pauli keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 6:11, 11:9, 11:4, 11:6 gewann. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Beim anschließenden 10:12, 18:20, 8:11 gegen Benedikt Petrovic fand wiederum Johannes Schaffrath von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Torsten Kämper bei seiner Niederlage gegen Daniel Bettenbühl. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eckart Heeg war für Christopher Beyer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diese Niederlage hat der SV Titania Eppenhain in der Saison nun 3 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.03.2024 gegen die TSG Ehlhalten 1893 II bevor. Für die TSG Niederhofheim 06 III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1885 Vockenhausen am 22.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:17 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Titania Eppenhain

Doppel: Schaffrath / Kämper 1:0, Ungeheuer / Beyer 0:1

Einzel: P. Ungeheuer 1:1, J. Schaffrath 1:1, T. Kämper 0:2, C. Beyer 0:2

TSG Niederhofheim 06 III

Doppel: Pauli / Bettenbühl 0:1, Petrovic / Heeg 1:0

Einzel: J. Pauli 0:2, B. Petrovic 2:0, D. Bettenbühl 2:0, E. Heeg 2:0